



Guten Morgen

Mullefluppet ist ja ein großer Freund va os Modderesproech. Deshalb ist es ihm auch wichtig, dass beim Öcher Platt jede klitzekleine Kleinigkeit bedacht wird. Zum Beispiel Singular und Plural, will sagen: Einzahl und Mehrzahl. Etwa bei den Frauü, den Weibern – besser: den Aachener Damen. Die heißen auf Platt nämlich Wiver. Mit einem einzigen „i“ laut dem Standardwerk „Neuer Aachener Sprachschatz“. Eine einzelne Dame heißt auf Öcher Platt Wiiv, mit zwei „i“. Klingt unlogisch, oder? Ist aber so. Deswegen ärgern wir uns darüber auch nicht, und die Damen sollten es auch nicht tun. Merke: E zänke Wiiv es schlemer wi ene roesetije Honk. Was so viel heißt wie: Eine gereizte Frau ist schlimmer als ein tollwütiger Hund. Findet hier ganz ohne „i“ auch der

Mullefluppet

► mullefluppet@zeitungsverlag-aachen.de

KURZ NOTIERT

Fettdonnerstag: Kein Fahrer alkoholisiert

Aachen. Die Polizei spricht von einem „schönen Resümee“: Bei Alkoholkontrollen zu Weiberfastnacht seien keine Autofahrer erwischt worden, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ihr Fahrzeug lenkten. 120 Autos kontrollierten die Beamten in der Städtereion Aachen. 20 Autofahrer mussten ins Alkoholtestgerät pusten, weil bei ihnen durchaus der Verdacht bestand, ihr Auto nicht nüchtern zu lenken. Das Ergebnis war allerdings auch nüchtern: Der höchste angezeigte Wert lag bei 0,02 Promille! Nach Angaben der Polizei waren deutlich weniger Autofahrer als sonst unterwegs und diese hielten sich allgemein an die Straßenverkehrsordnung. Lediglich sieben Knöllchen verhängten die Beamten wegen kleinerer Verstöße wie zum Beispiel verbotenes Abbiegen. Die Polizei appellierte gestern angesichts der kommenden Feiertage an die Vernunft der Autofahrer: Der Spruch „Bei 'ner Sause lass das Auto zu Hause“ mache immer Sinn. ► Seite 17

Sozialausschuss berät über Spielhallenkonzept

Aachen. Die Kommunalpolitik startet in der Woche vom 27. Februar (Rosenmontag) mit überschaubarem Programm. Am Donnerstag, 2. März, tagt der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie (17 Uhr, Rathaus). Folgende Themen werden unter anderem beraten: die Entwicklung altengerechter Quartiere, ein integriertes Spielhallenkonzept, die Unterstützung von Drogenkranken und die Vergabe von Mitteln aus dem Stadtteifonds.

KONTAKT

AACHENER ZEITUNG

Lokalredaktion
Tel. 02 41 / 51 01-311
Fax 02 41 / 51 01-360
(Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr)
E-Mail:
az-lokales-aachen@zeitungsverlag-aachen.de
Albrecht Peltzer (verantwortlich)
Postfach 500 110, 52085 Aachen
Dresdener Straße 3, 52068 Aachen
Leserservice:
Tel. 0241 / 5101-701
Fax 0241 / 5101-790
Kundenservice Medienhaus vor Ort:
Zeitungsverlag Aachen, Verlagsgebäude
(mit Ticketverkauf)
Dresdener Straße 3, 52068 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.00 bis 18.00 Uhr,
Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr
Kundenservice Medienhaus im Elisenbrunnen (mit Ticketverkauf)
Friedrich-Wilhelm-Platz 2, 52062 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr

Oche Aladaf



Prinz Daniel I. aus Richterich



Prinz Ralf II. aus Haaren



Kinderprinz Nico I. aus Eilendorf



Das Lichtenbuscher Dreigestirn Bauer Sascha, Prinz Olli I. und Jungfrau Michi



Prinz Ralf IV., Kinderprinz Leon II. und Prinzessin Julia II. aus Brand



Aachen. Tief Thomas hat sich verabschiedet, Prinz Thomas III. bereitet sich auf den jocken Endspurt vor. Um 11.11 Uhr startet sein Rosenmontagszug. Morgen um die gleiche Zeit machen sich Märchenprinz Luc I. und sein buntes Gefolge auf den Weg durchs Städtchen. Wie er seine Session erlebt hat, beantwortet Luc im untenstehenden närrischen Fragebogen. Fastelovvend en Oche ist aber noch wesentlich mehr. In Brand, Haaren, Eilendorf, Lichtenbusch und Richterich laden die Tollitäten am Sonntag zum Umzug ein, heute wird auf dem Neumarkt, in Laurensberg, in Kornelimünster und in Verlautenheide Straßenkarneval gefeiert.

Vööl pläsier!!! ► Seite 18

Schule und Karneval – wie hat das zusammengepasst?

Luc: Eigentlich hat das gut geklappt. Ich finde aber, dass Karneval viel mehr Spaß macht als Schule.

Was war der schönste Moment für dich als Märchenprinz?

Luc: Das weiß ich genau: Als ich in der Sänfte bei meiner Proklamation in den Saal getragen wurde. Das war super!

Was war der lustigste Moment während deiner Session?

Luc: Komisch finde ich die Stulpen, die ich an den Waden tragen muss. Die Strümpfe sind echt lustig.

Welchen Rat würdest du deinem Nachfolger geben?

Luc: Genießen, genießen! Prinz zu sein ist einfach toll.

Kannst du dir vorstellen, „großer“ Prinz von Aachen zu sein?

Luc: Auf jeden Fall! Ich weiß noch nicht wann. Aber wenn's geht, möchte ich das unbedingt erleben!

Was machst du als Erstes, wenn Aschermittwoch buchstäblich „alles vorbei“ ist?

Luc: Nur schlafen! Ich bin echt müde. Es ist nämlich auch anstrengend, Märchenprinz zu sein.

Märchenprinz Luc I. und Prinz Thomas III. aus Aachen

Hier spricht Thomas III.
► Seite 20